

Datum: 15.01.2026

Telefon: 0 [REDACTED]

Telefax: 0 [REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]@muenchen.de

Direktorium

Team Leitungsunterstützung

D-GL12-LU

München: einfach, günstig und digital genießen

IT-Referat

Büro der Referentin

Beschluss- und Berichtswesen

z.H. Frau [REDACTED]

Das Direktorium nimmt zu o. g. Beschlussvorlage wie folgt Stellung:

Mit der Beschlussvorlage besteht von Seiten des Direktoriums Einverständnis.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

[REDACTED]

Datum: 19.01.2026

Telefon: [REDACTED]

Telefax: [REDACTED]
[REDACTED]

Sozialreferat

Sozialreferentin

S-GL-GPAM/AGM-[REDACTED]
[REDACTED]

Tel.: [REDACTED]

[REDACTED]@muenchen.de

[LHM-intern]

München: einfach, günstig und digital genießen

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00000

**Beschluss des gemeinsamen Verwaltungs- und Personalausschusses,
des IT-Ausschusses und des Sozialausschusses vom . .2026 (VB)**

Öffentliche Sitzung

An das IT-Referat

Sehr geehrte Damen* und Herren*,

mit E-Mail vom 05.01.2026 wurde das Sozialreferat um Stellungnahme zu der oben genannten Beschlussvorlage (BV) des IT-Referates (RIT) gebeten.

In langjähriger konstruktiver Zusammenarbeit haben verschiedene Beteiligte aus mehreren Referaten die Digitalisierung von Familien-, Ferien- und München-Pass vorangetrieben. Die vorliegende Beschlussvorlage beschreibt die derzeit umsetzbare „Bamberger Lösung“, welche die digitale Teilhabe verbessern und die Abläufe effizienter gestalten soll. Bei der Lösungsfindung waren meine Mitarbeiter*innen des Sozialreferates eng eingebunden.

Das Sozialreferat erwartet sich mit den skizzierten Umsetzungsschritten Vorteile für die Bürger*innen, um zielgruppengerecht die Veranstaltungen und Vergünstigungen künftig digital anzubieten. Die bewährte gemeinsame Projektarbeit wird das Sozialreferat weiterhin fachlich unterstützen.

Aus oben genannten Gründen zeichnet das Sozialreferat die Beschlussvorlage mit.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

Berufsmäßige Stadträtin

Datum: 08.01.2026

Telefon: 0 [REDACTED]

Referat für Arbeit und Wirtschaft

Arbeitsgruppe
Kompetenzentwicklung in
Unternehmen und
Digitalisierung

Mitzeichnung der Beschlussvorlage

München: einfach, günstig und digital genießen

Eine elektronische Lösung für alle: München-Pass, Familien-Pass, Ferien-Pass und Leistungen für Bildung und Teilhabe DIGITAL zusammenführen

Antrag Nr. 14-20 / A 04894 von der [REDACTED]
[REDACTED]

München-Pass zusätzlich online beantragen

Antrag Nr. 20-26 / A 01455 von der SPD / Volt - Fraktion, Fraktion Die Grünen - Rosa Liste vom 18.05.2021, eingegangen am 18.05.2021

München: einfach, günstig und digital genießen I:

Einführung einer digitalen München-Card,

Antrag Nr. 20-26 / A 04196 von der SPD / Volt - Fraktion, Fraktion Die Grünen - Rosa Liste vom 04.10.2023, eingegangen am 04.10.2023

München: einfach, günstig und digital genießen II:

Städtische Vergünstigungen wie den München-Pass in die muenchen app integrieren

Antrag Nr. 20-26 / A 04197 von der SPD / Volt - Fraktion, Fraktion Die Grünen - Rosa Liste vom 04.10.2023, eingegangen am 04.10.2023

München: einfach, günstig und digital genießen III:

Bestpreisgarantie in der muenchen app endlich umsetzen

Antrag Nr. 20-26 / A 04198 von der SPD / Volt - Fraktion, Fraktion Die Grünen - Rosa Liste vom 04.10.2023, eingegangen am 04.10.2023

An das IT-Referat

Gegen o.g. Beschlussvorlage bestehen keine Einwände.

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft zeichnet die Vorlage für die Belange des Referats für Arbeit und Wirtschaft mit.

[REDACTED]

Datum: 21.01.2026

Tel.: [REDACTED]

Fax: [REDACTED]

Sachbearbeitung:
[REDACTED]

Gesamtpersonalrat

Sehr geehrte [REDACTED],

der Gesamtpersonalrat nimmt die Beschlussvorlage zur Kenntnis und begrüßt den Vorstoß durch die Digitalisierung von Prozessen unsere Beschäftigten zu entlasten. Wir möchten dringend darauf hinweisen, dass wir es als unablässig sehen besonders Projekte, die die Beschäftigten entlasten priorisiert behandelt werden sollten. Gleichzeitig möchten wir darauf hinweisen, dass es unbedingt notwendig ist, eine vollständige Ende-zu-Ende Digitalisierung sämtlicher zu einem Vorgang gehörigen Prozesse zu erreichen, um dies zu erwirken. Eine enge Zusammenarbeit, Planung und Abstimmung mit dem jeweiligen Fachbereich unter Einbeziehung der zuständigen örtlichen Personalvertretungsorgane und genauer Ressourcenplanung ist dafür, auch aufgrund der anhaltenden Überlastungssituation in vielen Bereichen, unabdingbar. Wenngleich wir es als notwendig sehen die Angebote der Stadt München für unsere Bürger*innen so einfach zugänglich wie möglich zu gestalten, um unsere schöne Stadt lebenswerter zu machen, müssen wir dennoch darauf aufmerksam machen, dass ohne die entsprechenden Vereinfachungen bei der Bearbeitung von Anliegen durch unsere Beschäftigten auch kein bemerkenswerter Mehrwert bei der Beantragung und der Bearbeitungszeit für die Bürger*innen entstehen kann.

Die Umsetzung von IT-Projekten sollte aus unserer Sicht zukünftig vorrangig so priorisiert werden, dass ein möglichst hoher interner Nutzen erzielt werden kann, um die hohe Quote unbesetzter Stellen ausgleichen zu können und die Beschäftigten nachhaltig zu entlasten.

Die Stellungnahme des Referatspersonalrats des Sozialreferats die Thematik betreffend befindet sich zusätzlich für Sie zur weiteren Information im Anhang.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

[REDACTED]

Vorsitzende des Gesamtpersonalrats